



KORSCHENBROICH

„Good feelings“ für Pfadfinder

LIEDBERG (mog) „Geld muss in die Kasse“, ist die einhellige Meinung von Wilfried Schmitz, Schatzmeister des Pfadfinder Hilfsfonds, und der Musiker der „Just 4 Fun“-Formation. So legten Erwin Beeg (Bass, Gitarre, Vocal), Udo Broichgans (Keyboards, Percussion), Norbert Dierselhuis (Drums, Percussion), Wilfried Kraus und Peter Richter (beide Gitarre und Vocal) sofort richtig los. Sie nahmen das Publikum mit auf eine Zeitreise in die legendäre Welt von Chuck Berry, Deep Purple, Eric Clapton oder der Rolling Stones und Beatles.

„Sunshine of the love“ gab es zum Einstieg zu hören und damit fand das Benefizkonzert des Pfadfinder Hilfsfonds (PHF) einen würdigen Auftakt. Zum siebten Male bereits hatte Organisator Wilfried Schmitz in das Liedberger Landgasthaus eingeladen. „Das erste Konzert fand im Neusser Haus Reuschenberg statt“, erinnert sich der Schatzmeister. Heute ist die Veranstaltung fast ein Selbstläufer und ein Muss für Freunde des Rock'n Roll, Blues oder Rhythm' and Blues. „Hier findet sich eine eingeschworene Gemeinschaft zusammen“, weiß Bozena Heidemans. Die Neusserin nimmt nicht nur an diesem Hilfsfond-Projekt teil, sondern zeigt zurzeit in Liedberg zugunsten der Pfadfinder gemeinsam mit Regina Schmitz-Raudies Malelei. So äußert sich die Verbundenheit auch in der Hilfsbereitschaft.

Fast eine Million Euro Fördergeld

Schließlich ist bekannt, dass die Pfadfinder-Gruppen auf Unterstützung für ihre Jugendarbeit angewiesen sind. „Der Erlös auch aus der heutigen Veranstaltung fließt in den allgemeinen Topf“, so Schmitz. Er berichtet nicht ohne Stolz, dass seit der 1990 erfolgten Gründung des Hilfsfonds bis heute 950 000 Euro an Fördergelder in 62 Projekte investiert wurden. Davon profitierte der Aufbau von Pfadfindergruppen in den neuen Bundesländern oder das Deutsche Pfadfindermuseum.

„Die Grundidee des PHF ist die Hilfe zur Selbsthilfe“, betont Schmitz. Er zeigte sich mit der Resonanz auf das fast schon traditionelle Benefizkonzert in Liedberg sehr zufrieden. „Wir haben zirka 130 Eintrittskarten verkauft“. Zum Glück blieb im Saal genug Platz, um zu den Ohrwürmern von „Just 4 Fun“ zu tanzen. „Dancing in the street“ oder „Come on everybody“ – niemand blieb ruhig sitzen oder stehen, überall wurde mitgewippt oder -gesungen und auch die Tanzfreudigen kamen zum Zuge. Spielfreude, Spaß und ein großes Gefühl für diese Musikart zeichnen die routinierten Hobbymusiker aus und damit sorgten sie für „good feelings“.

Ebenfalls zufrieden zeigten sich Simone und Peter Schmitt. Die Hausherrin der Traditionsgaststätte in Liedberg stehen hinter den Projekten des Hilfsfonds, freuen sich über den großen Zuspruch und die Unterstützung der Hilfsprojekte.

Infos: www.pfadfinder-hilfsfond.org und
www.just4fun-home.de